Psalm 140

Luther-Übersetzung von 1912

1 Ein Psalm Davids, vorzusingen. 2 Errette mich, HERR, von den bösen Menschen; behüte mich vor den freveln Leuten, **2** 3 die Böses gedenken in ihrem Herzen und täglich Krieg erregen. **3** 4 Sie schärfen ihre Zunge wie eine Schlange; Otterngift ist unter ihren Lippen. (Sela.) **4** 5 Bewahre mich, HERR, vor der Hand der Gottlosen; behüte mich vor den freveln Leuten, die meinen Gang gedenken umzustoßen. **5** 6 Die Hoffärtigen legen mir Stricke und breiten mir Seile aus zum Netz und stellen mir Fallen an den Weg. (Sela.) **6** 7 Ich aber sage zum HERRN: Du bist mein Gott; Herr, vernimm die Stimme meines Flehens! **7** 8 HERR Herr, meine starke Hilfe, du beschirmst mein Haupt zur Zeit des Streits.

8 9 HERR, lass dem Gottlosen seine Begierde nicht; stärke seinen Mutwillen nicht: sie möchten sich des überheben. (Sela.) **9** 10 Das Unglück, davon meine Feinde ratschlagen, müsse auf ihren Kopf fallen. **10** 11 Er wird Strahlen über sie schütten; er wird sie mit Feuer tief in die Erde schlagen, dass sie nicht mehr aufstehen. **11** 12 Ein böses Maul wird kein Glück haben auf Erden; ein frevler, böser Mensch wird verjagt und gestürzt werden. **12** 13 Denn ich weiß, dass der HERR wird des Elenden Sache und der Armen Recht ausführen. **13** 14 Auch werden die Gerechten deinem Namen danken, und die Frommen werden vor deinem Angesicht bleiben.

Druckausgabe erzeugt am 05.09.2025 auf bibelkommentare.de